

Olaf Grevinga Turn- und Sportgeräte und EWG im Austausch

EWG setzt die Reihe der Unternehmensbesuche beim Unternehmen Grevinga im GVZ fort

Viele Menschen erinnern sich an die blauen Turnmatten aus ihrer Schulzeit, die im Sportunterricht die benötigte Sicherheit lieferten. Jedoch weiß kaum jemand, dass diese Produkte aus Rheine kommen! Geschäftsführer Ingo Niehaus und Projektleiterin Gisela Horstmann von der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rheine mbH (EWG) besuchten kürzlich die Olaf Grevinga Turn- und Sportgeräte GmbH in Rheine, um sich über das Unternehmen und seine Produkte zu informieren und haben diesen als Rückblick in die Schulzeit empfunden. Sportgeräte, Bälle, Matten, Tore etc. allesamt bekannt aus dem Schulsport.

Seit 2016 hat das Unternehmen der Eheleute Grevinga seinen Betriebsstandort an der Dunlopstraße. Gegründet wurde es im Jahr 1998 als Einmannbetrieb von Olaf Grevinga im Bereich der Wartung von Turngeräten in Sporthallen. Während anfangs etwa 60 Hallen im Jahr betreut wurden, sind es aktuell rund 1.500 Hallen im regionalen Umkreis von ca. 100-150 km mit nördlichem Fokus. Das Unternehmen begann später auch den Handel über einen jährlich aktualisierten Sportkatalog und einen Online Shop mit über 10.000 Artikeln für Spiel, Sport und Therapie. Die erste große Expansion erfolgte 2007 in eigene Räume der ehemaligen Kaserne Gellendorf bevor der heutige, moderne Betriebsstandort im GVZ aufbaut wurde.

„Es ist großartig zu sehen, wie sich das Unternehmen in den letzten Jahren entwickelt hat“, sagte Ingo Niehaus während des Besuchs. „Es ist beeindruckend, wie durch Produkt- und Dienstleistungsentwicklung das Unternehmen seit Gründung gewachsen ist – ein weiteres hidden champion- Unternehmen in Rheine!“

Olaf Grevinga selbst betonte die Bedeutung seines Teams für das Wachstum und den Erfolg des Unternehmens. „Wir haben ein engagiertes Team, das hart arbeitet und sich für unsere Produkte und Kunden einsetzt“, sagte er während des Besuchs.

Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile rund 40 Personen, auch aus verschiedenen Ländern wie Syrien, der Ukraine oder Afghanistan. „Es freut uns, dass auch Menschen mit Migrationshintergrund hier eine berufliche Heimat finden und zum Erfolg beitragen“, ergänzt Gisela Horstmann.

Kunden des Unternehmens sind zu 90 % die öffentliche Hand, wie Schulen, Sportvereine und Kindertagesstätten. Neben Hallenneuausstattungen bietet das Unternehmen Wartungsdienste für Sportgeräte und beliefert Kunden als Großhandel. Auch im B2C-Bereich können Grevinga-Produkte z.B. bei amazon oder ebay erworben werden. „Unser Produkthit sind Turnmatten für den privaten Bereich in unterschiedlichsten aktuellen Farbvarianten“, erläutert Frau Grevinga. „Diese werden am Standort Rheine genäht und produziert, ein wahres Produkt ‚made in Rheine!‘“. Sowohl die sicherheitstechnischen Anforderungen der Turnmatten, als auch die der Wartung werden seit 2015 regelmäßig durch den TÜV Süd geprüft und zertifiziert.

Insgesamt bot der Besuch der EWG bei Olaf Grevinga Turn- und Sportgeräte GmbH äußerst interessante Einblicke. Das Unternehmen konnte seine Produkte und seine Herstellungsprozesse präsentieren und Einblicke in seine Arbeit und Herausforderungen geben. Die EWG in Rheine zeigte sich beeindruckt von der Produktpalette, der Qualität der Produkte und der Entwicklung des Unternehmens.

Image Video: Olaf Grevinga - Unsere Turnmattenherstellung (YouTube-Link)

<https://youtu.be/tkXEojpv3Qk>

Fotos:



v.l.n.r. Ingo Niehaus, Olaf Grevinga, Christa Grevinga, Gisela Horstmann beim Unternehmensgespräch



Über Generationen bekannte Hallenausstattung: Turnmatten „Made by Grevinga“

Kontakt:

EWG für Rheine mbH
Gisela Horstmann
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine
Gisela.horstmann@ewg-rheine.de
+49 5971 80066-25